

Den 19.6. schon jetzt vormerken:

Stiftungsfest und Verabschiedung

Die Suderburger Kirchengemeinde St. Remigius feiert am Sonntag, den 19.6.2011 ab 11:00 Uhr ein großes Gemeindefest zugunsten ihrer Stiftung „Kirche im Dorf“. Am Nachmittag sind Gemeinde und Gäste herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung von Pastorin Heike Burkert.

Das 3. Stiftungsfest steht auch diesmal wieder unter dem Motto „Stiften – Gehen – Laufen“:

Bei dem Sponsorenlauf geht es darum, möglichst viele Runden zu absolvieren, damit der Erlös für die Stiftung deutlich in die Höhe geschraubt wird.

Neben der 1,3 km Läuferstrecke durchs Dorf und der 0,3 km Gehstrecke rund um die Kirche wird auch ein lustiger Kinderparcours angeboten. Die Startzeit kann von 11:00 bis 14:30 Uhr beliebig gewählt werden. Über die gesamte Zeit wird in bewährter Weise für Getränke, Mittagessen, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Frau Pastorin Burkert verlässt die Suderburger Kirchengemeinde zu Ende Juni. Ihre offizielle Verabschiedung wird in dem Gottesdienst um 15:00 Uhr begangen. Viele Gäste und Gemeindeglieder werden erwartet.

Dem Gottesdienst folgt ein Empfang mit Grußworten in der Kirche und anschließendem gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof.

Der Kirchenvorstand und das Stiftungskuratorium laden zu diesem großen „Kirchensonntag“ Jung und Alt sehr herzlich ein!



Beispielhaftes Ehrenamt für den Heimatort - unabhängig von Politik und Parteien...

Aktiver Förderkreis Hösseringen

Ende März war es wieder so weit, die Dorfreinigung, organisiert vom Förderkreis Hösseringen, stand wieder an. Zahlreiche Helfer fanden sich ein und reinigten wieder Wege und Plätze, wie rund um den Mühlenteich, der Spielplatz und am Haus des Gastes von Laub und Unrat befreit und neue Pfosten wurden in der Heerstraße eingesetzt. Nach ca. drei Stunden war die Arbeit erledigt und es gab als kleines Dankeschön Kaffee und belegte Brötchen. Mit ein paar mehr Helfern hätten noch ein paar Wege mehr gereinigt werden können. Während der Arbeiten bedankte sich unser Samtgemeindegemeindevorstand Friedhelm Schulz bei den Teilnehmern für ihren Einsatz.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung, bei der die Vorstandsmitglieder bei den Wahlen in Ihren Ämtern bestätigt wurden (1. Vorsitzender Bernd Roggeman, 2. Vorsitzender Ralf Schröder, Schriftführerin Anne Schröder, Kassenwart Michael Ruschenbusch), wurde beschlossen, alle Bänke in und um Hösseringen zu reinigen und zu



Vorstandsfoto v.l.n.r. Michael Ruschenbusch, Ralf Schröder, Anne Schröder, Bernd Roggeman.

reparieren. Keine einfache Aufgabe bei über 50 Bänken. Ebenso soll der Hösseringen Adventskalender, dieses Jahr in etwas anderer Form, wieder durchgeführt

werden. Des Weiteren soll noch eine Veranstaltung, die noch näher geplant werden muß, durchgeführt werden.



Senden Sie Ihre Berichte und Fotos (nicht nur) zum Thema Ehrenamt bitte an
info@DieZeitung4you.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. Juni 2011
Redaktionsschluß ist der 30. Mai 2011.

Wichtige Rufnummern

Verwaltungen

Rathaus
Suderburg 05826/980-0
Gerdau 05808/405
Eimke 05873/1414

Notfall-Bereitschaft der Samtgemeinde (Kläranlage)

0172/9739211

Grundschulen

Suderburg 05826/95899-0
Gerdau 05808/333

Haupt-/Realschule Suderbg.

05826/7053

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Campus Suderburg 05826/988-0

Jugendzentrum Suderburg

05826/880268

Kindergärten

Suderburg 05826/465
Gerdau 05808/1500
Eimke 05873/1327

Sportzentrum

Suderburg 05826/409

Ärztlicher Notdienst

Sammel-Nr. 0180/2000099
 (verbindet mit dem diensthabenden Arzt der Gemeinde)

Rettungsdienste und

Feuerwehr-Notruf Tel. 112

Gemeindebrandmeister

R. Mentzel 05826/7595

Stellv. Gemeindebrandmeister

G. Mareck 05873/1447

H. Lange 05808/721

Ortsfeuerwehr Suderburg

M. Dyck 05826/8576

Ortsfeuerwehr Bahnsen

Christian Schulze 05826/9509008

Ortsfeuerwehr Böddenstedt

W. Schunke 05826/404

Ortsfeuerwehr Hösseringen

A. Günnel 05826/1500

Ortsfeuerwehr Holxen

W. Schulte 05826/8938

Ortsfeuerwehr Räber

T. Meyer 05826/360

Polizei-Notruf Tel. 110

Station Suderburg 05826/8231

Kirchengemeinden

Suderburg 05826/267

Gerdau 05808/244

Eimke 05873/241

SVO Energie GmbH

0581/805-0

Zentrale Mülldeponie Borg

05803/9876-1

Postagenturen

Suderburg 05826/7203

Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00

Sa 8.00-16.00

Gerdau 05808/200

Wir nehmen gerne weitere allgemein wichtige Rufnummern in diesem Verzeichnis auf!

Gelbe Pracht in Suderburg



In den letzten Wochen vor Ostern zeigten sich an vielen Plätzen Suderburgs, ob an der Bahnhofstraße, an der Kirche, in der Wolfskuhle, am Friedhof oder am Stoppomaten am Ortsausgang nach Hösseringen/Räber fast 2.000 sattgelbe Narzissen/Osterglocken. Die großzügige finanzielle Spende des Malerteams Suderburg an die Suderburger Dorfgemeinschaft und die Lieferung der Blumenzwiebeln zum Selbstkostenpreis durch die Firma Pur Natur aus

Uelzen haben es den Helfern von der Dorfgemeinschaft möglich gemacht, dass Ortsbild im Frühling zu verschönern. Zumindest an einer Stelle war die Blütenpracht so verlockend, dass jemand zum Messer griff und sich einen ordentlichen Strauß davon abgeschnitten hat. Nun hofft die Dorfgemeinschaft, dass die verblühten Narzissen nicht eher abgemäht werden, als ihre Blätter vertrocknet sind. Andernfalls droht der Ausfall der nächsten Blüte. Wenn finanziell möglich,



NTS
Tischlerei Linden

- Fenster und Türen
- Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Raumkonzepte

29593 Linden
 ☎ **05822 9417-0**
www.nts-tischlerei.de

wird die Dorfgemeinschaft ihre Pflanzaktion auch im kommenden Herbst fortsetzen, damit an noch mehr Stellen im Dorf ähnlich viele Narzissen blühen wie am Straßenrand in Olmsruh, wo von privater Hand unermüdlich neue Natzissenzwiebeln gesetzt werden.

Justus Eggeling

Zukunft der Hardautalschule Suderburg

In den nächsten Wochen startet die Umfrage zur Gründung einer Gesamtschule in Uelzen. Das Ergebnis wird auch über die Zukunft der Hardautalschule Suderburg entscheiden.

Der Schulvorstand der Hardautalschule Suderburg hat mit großer Mehrheit den Beschluss zur Gründung einer Oberschule gefasst. Gleichzeitig wurde die Zusammenarbeit mit der BBS Uelzen und der Ostfalia Hochschule auf den Weg gebracht. Hierbei sollen die Anforderungen und Erwartungen der BBS und der Ostfalia Hochschule auf den Unterricht der Hardautalschule Einfluss nehmen. Schon jetzt nutzt die Hardautalschule das Potenzial der Studenten für eine Nachhilfebörse und Lehraufträge.

Die Weichen sind gestellt, damit die Hardautalschule aus den anstehenden Herausforderungen gestärkt hervorgeht. Wir setzen gemeinsam auf den Schul- und Hochschulstandort Suderburg und wollen diese Vorteile nutzen, um unseren Kindern direkt vor Ort eine breit gefächerte gute Schulbildung und einen bestmöglichen Start ins Berufsleben zu ermöglichen.

Jetzt gilt es den eingeschlagenen weiter Weg mit Leben zu füllen. Die Lehrerschaft hat sich dafür entschieden. In den nächsten Wochen kommt es darauf an, wie sich die Eltern bei der Befragung entscheiden. Jede Stimme für eine Gesamtschule in Uelzen bedeutet auch eine Stimme gegen die Hardautalschule Suderburg.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich die Eltern der Samtgemeinde Suderburg für die Hardautalschule entscheiden und damit den Schulstandort Suderburg sichern.

Bernd Rahlfs (CDU)
 Mitglied im Schulvorstand der Hardautalschule und Mitglied in der CDU-Samtgemeinderatsfraktion

Seit über 25 Jahren:
Ihr freundlicher Installateur in Ihrer Nähe
 Öl, Gas, Holz, Kaminöfen, Pellets, Solar
 und Wartung preiswert vom Meister



F. LISER
29581 Gerdau
 Tel. (0 58 26) 6 95
<http://www.suderburg.info>

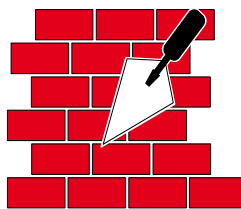
Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:

Anbau, Sanierung

Umbau, Verblendung,

Putzarbeiten, Betonarbeiten



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05

Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90

www.maurermeister-luck.de

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe,

Redaktion, Anzeigen:

Andreas Paschko, Burgstraße 20,

29556 Suderburg

Tel. (0 58 26) 94 92, Fax 94 91

eMail: info@DieZeitung4you.de

Druckerei:

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Röbeler Str. 9, 17209 Sietow

Für den Inhalt zugesandter, veröffentlichter Artikel ist der jeweilige Absender verantwortlich, sie stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Fotos, Artikel u. sonstiges zugesandtes Material können nur per frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.

Ministerin gratuliert zur erfolgreichen Entwicklung der Hochschule

Neuer Modellstudiengang für den Standort Suderburg



Ministerin Prof. Dr. Johanna Wanka (2.v.l.) sprach Hochschulpräsident Prof. Dr. Umbach (3.v.l.), Landtagsabgeordnetem Jörg Hillmer (l.) und den leitenden Wissenschaftlern der Ostfalia Suderburg ihre Anerkennung für den Erfolg des Hochschulstandortes aus.

kra Suderburg. „Die politische Entscheidung, den Standort Suderburg uns zuzuordnen, war richtig.“ Mit dieser Feststellung begrüßte Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach, Präsident der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, hohen Besuch auf dem Campus Suderburg: Die Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Prof. Dr. Johanna Wanka, war zu Gast. Sie hatte „mit Staunen auf die Entwicklung geschaut, die sich am Standort Suderburg nach dem Zusammenschluss mit der Ostfalia-Hochschule vollzieht“ und ist voller Anerkennung. „Meinen Glückwunsch, zu dem, was in Suderburg gelungen ist und zu der Dynamik, mit der dieser Hochschulstandort weiter vorangebracht wird.“

Am 1. September 2009 wechselte der Hochschulstandort Suderburg von der Leuphana Universität Lüneburg zur Ostfalia-Hochschule für angewandte Wissenschaften. Alle Fakten und Daten belegen: Seitdem geht es bergauf.

„Dieser Wechsel geht auf eine

Initiative ihres Landtagsabgeordneten Jörg Hillmer zurück und wäre ohne ihn nicht möglich gewesen“, machte Ministerin Wanka deutlich. Übereinstimmend mit Prof. Umbach dankte sie Jörg Hillmer für seinen Mut zur Veränderung und zu dem Erfolg für den Hochschulstandort Suderburg.

Suderburg ist „fester Bestandteil in der Ostfalia-Familie und hat neben den Standorten Salzgitter, Wolfenbüttel und Wolfsburg ein eigenes Profil“, unterstrich Hochschulpräsident Umbach. Um den Standort krisenfest zu machen, wurde zusätzlich zu dem bereits bestehenden ingenieurwissenschaftlichen Schwerpunkt mit der Fakultät Bau-Wasser-Boden eine zweite Fakultät, Handel und Soziale Arbeit, eingerichtet. Damit sind endgültig die Zeiten vorbei, in denen in Suderburg besorgt auf zurückgehende Studierendenzahlen gedeutet wurde. Umbach: „Wir verzeichnen einen regelrechten Ansturm. Die Bewerbungen liegen teilweise um 4,5-fach höher als wir aufnehmen können.“ Die Studierendenzahl

liegt inzwischen bei rund 500 mit weiter steigender Tendenz. Durch den Zusammenschluss mit der Ostfalia Hochschule sind im Laufe der nächsten Jahre insgesamt 1.000 Studierende für Suderburg das Ziel

Ein besonderer Studiengang wird demnächst hinzukommen. In Niedersachsen soll ab dem Wintersemester 2012/2013 ein neuer Bachelor-Studiengang die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Feuerwehr erweitern. Dieser Studiengang wird am Standort Suderburg angesiedelt und in Abstimmung mit der neuen Feuerwehrakademie in Celle konzipiert. Der Studiengang soll an die Fakultät Bau-Wasser-Boden angegliedert werden und in seiner Ausrichtung auch neue Berufsfelder erschließen. So sei unter anderem ein hohes Maß an wissenschaftlich-technischem Verständnis schon heute besonders im Umgang mit Gefahrstoffen unerlässlich. „Wir wollen die feuerwehrtechnische Ausbildung mit wissenschaftlichen Angeboten sinnvoll erweitern. Die Ostfalia bietet mit ihren ingenieurwissenschaftlichen und ökologisch relevanten Bereichen in Suderburg ideale

Voraussetzungen für den neuen Modellstudiengang“, stellte Ministerin Wanka bei ihrem Besuch heraus.

Prof. Umbach hält langfristig sogar 1.500 Studierende für realistisch: „Wir sind zukunftsfähig und gehen Schritt für Schritt voran.“ Die Hochschule erhält dabei auch Unterstützung vom Landkreis. Der erste Kreisrat Dr. Heiko Blume betonte: „Der Standort Suderburg hat für unseren Landkreis eine große Bedeutung. Mit der wachsenden Zahl an Studierenden geht eine Verjüngung einher, die im Zuge der demographischen Entwicklung eine große Chance für uns ist, die Betriebe und Arbeitsmarkt stärken kann, aber auch besondere Anforderungen an die Infrastruktur stellt.“ Über die gwK Gesellschaft für Wohnungsbau des Kreises Uelzen gibt es bereits ein Zusammenwirken wegen der gestiegenen Nachfrage nach Wohnraum. Auch bei weiteren Herausforderungen signalisierte der erste Kreisrat die Bereitschaft zur Unterstützung, denn, so Blume, „die Ostfalia-Hochschule in Suderburg ist unsere Perle im Landkreis.“



Besichtigung der Studieneinrichtungen: Hochschulpräsident Prof. Dr. Umbach und Prof. Dr. Albrecht Meißner (v.l.), Standortbeauftragter der Ostfalia in Suderburg, mit Wissenschaftsministerin Wanka.



BESETZUNGSHILFE



KRÜGER-SCHÖN
INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:
Suderburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · **Telefon (058 26) 2 97**
Barum · **Telefon (058 06) 98 02 31**

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974

Alle Klassenstufen
Alle Schulformen

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
01803-6 22 444

Deutsch, Mathe, Englisch

Jetzt auch in Suderburg

- Qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Konzentrationsförderprogramme
- Mini-Gruppen => Maxi-Erfolg
- kostenlose Lehrmaterialien
- Lerntypen-gerechtes Lernen

Gute Noten sind kein Zufall!

Wohin die Reise geht...



Über die Auswirkungen einer Fusion mit der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf, wie sie die CDU nach der gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte Eimke und Gerdau gerne möchte, haben die SPD-Fraktionen der beiden betroffenen Gemeinden beraten. Dabei kam auch das Thema Abwasser, Kläranlagen und Abwassergebühren zur Sprache.

Im Gegensatz zu den noch bestehenden Samtgemeinden Ebstorf (2 Klärwerke) und Bevensen (1 Klärwerk) gibt es in der SG Suderburg für jede Gemeinde eine eigene Kläranlage.

Diese 3 Kläranlagen (in Eimke, Holthusen II und Suderburg) sind im „Netto-Regiebetrieb Abwasser“ wirtschaftlich zu einer Kläranlage zusammengefasst.

Die Einwohner unserer Samtgemeinde Suderburg zahlen einen einheitlichen Abwasserpreis von 2,40 € pro m³ Abwasser in allen 17 Dörfern unserer Samtgemeinde.

Die geprüfte Eröffnungsbilanz und der zuletzt, vorgelegte Rechnungsprüfungsbericht haben dem Samtgemeinderat gezeigt, dass bei einem günstigen Abwasserpreis von 2,40 € pro m³

Abwasser sparsam und wirtschaftliche gearbeitet wurde, so dass notwendige Investitionen

in Hösseringen ohne eine Erhöhung der Abwassergebühren durchgeführt werden können.

In Ebstorf müssen die Bürger 2,64 € und im Einzugsgebiet von Wulfsode werden pro m³ Abwasser sogar 2,92 € erhoben. Die SG Bevensen hat einen Abwasserpreis von 2,55 € pro m³

Schon vor Jahren hat die Suderburger Bauverwaltung darauf hingewiesen, dass sich die beiden Kläranlagen in Holthusen II und Eimke nicht mehr auf dem neuesten technischen Stand befinden und Überlegungen angestellt wurden, sämtliches Abwasser der beiden Gemeinden nach Suderburg zu pumpen.

Sollten die beiden Gemeinden weiterhin den Wunsch haben, sich Bevensen-Ebstorf anzuschließen, müssten die Gebühren wahrscheinlich erhöht werden, um entweder die Klärwerke technisch aufzurüsten (evtl. Neubau?) oder es müssten Leitungen zu den Klärwerken der neuen Samtgemeinde gebaut werden, wo höhere Gebühren erhoben werden.

Ist das wirklich im Sinn aller Bürgerinnen und Bürger aus Gerdau und Eimke?

Nach der letzten Ratssitzung in Gerdau am 12. 04., auf der der rechtswidrige Beschluss der Sitzung vom 10. 01. noch einmal auf der Tagesordnung stand, konnte man den Ausführungen der CDU entnehmen, dass man ja eigentlich aus der Samtgemeinde Suderburg gar nicht wirklich austreten will, sondern den mehrheitlich gefassten Beschluss nur als Drohgebärde verstanden wissen will.

Die Bürgerinnen und Bürger unserer Samtgemeinde möchten vor der Kommunalwahl wissen, wohin die Reise mit der CDU wirklich gehen soll.

*W. Hahnemann
für die SPD-Fraktionen in den Gemeinderäten Gerdau und Eimke*

Gartenaktion

des Ev. Kindergartens St. Michaelis Gerdau

Am 16. April trafen sich Eltern, Kinder und Mitarbeiterinnen auf dem Außengelände des Ev. Kindergartens St. Michaelis Gerdau. Es wurden Beete gesäubert, Beete mit Blumen bepflanzt, der Hügel mit Mutterboden aufgefüllt, Rasen gesät, der Weidentunnel geschnitten und der Weidenwigwam neu gestaltet. Bei gutem Wetter gingen die Arbeiten schnell voran und gegen Mittag konnten sich alle Beteiligten über das gepflegte Außengelände freuen. Als Dankeschön gab es für alle Helfer und Helferinnen „Hot Dogs“ und Getränke.

Ein besonderer Dank gilt den Familien Baumann, Korn und Cohrs für die Blumenspenden und Holzschnitzelspenden. Die Kinder freuen sich nun über den Spielplatz, welcher ihnen viele Bewegungsmöglichkeiten bietet.

Marion Knauer



Projektgruppenkinder

erforschen ihre St. Michaeliskirche

Am Mittwoch, dem 06.04., erkundeten die Projektkinder des Ev. Kindergartens St. Michaelis Gerdau den Kirchplatz und die Michaeliskirche in Gerdau von der Ostseite, der Nordseite, der Westseite und der schönen Südseite. Am Donnerstag, dem 07.04., erforschten die Kinder den Innenraum der Kirche. Sie betrachteten die Fenster, stiegen auf die Kanzel, schauten sich den Altar und das Taufbecken an. Diese Erkundung setzten sie am Mittwoch, dem 13.04., fort. Die Kinder hörten vor dem Altar die Ostergeschichte von der Kreuzigung und Auferstehung von Jesus. Gemeinsam brachen sie Brot und tranken Traubensaft. Über die Bedeutung der Taufe wurde ebenfalls gesprochen. Ein besonderer Höhepunkt für die Kinder war die anschließende Orgelbesichtigung. Frau Annegret Contermann zeigte den Kindern die beiden Manuale und die Pedale sowie die Register der Orgel. Auch durften die Kinder auf

der Orgel spielen, was ihnen viel Freude bereitete.

Die Kinder sollen ganzheitlich mit allen Sinnen erfahren, dass ihre Kirche eine lebenslange Bedeutung für sie hat. Wenn Kinder jetzt im Kindergartenalter einen emotionalen und intellektuellen Bezug zu ihrer Kirche bekommen, kann dieses Haus eine lebenslange Bedeutung für sie haben: „Die Kirche ist immer ein Ort, wo ich hingehen kann - wenn ich traurig bin - wenn ich fröhlich bin.“

Überall auf der Welt gibt es Kirchen, die besucht werden können. Damit Kinder diese Beziehung zu ihrer Kirche aufbauen können, sollen sie ihre Kirche mit allen Sinnen erforschen: sehen, tasten, riechen, erkunden, erleben, beobachten, sich freuen, neugierig werden.

Damit sich die Kinder immer an diese Kirchenerkundung erinnern können, erstellten sie gemeinsam eine Erinnerungsmappe. *Marion Knauer*





TISCHLEREI

SEMMLER

www.Holzfensterbank.de

Hauptstraße 24 · 29556 Suderburg | ☎ 05826-880025

Auch 2011 ruft er wieder!

(nt) Der Turm in Hösseringen wird auch dieses Jahr wieder von den Männern der „AH Kondi-Gruppe des VfL Suderburg“ bezwungen werden.

Es wird am 31.05. 2011 zum sechsten Mal versucht, die persönlichen Bestzeiten zu toppen und vielleicht auch den bisherigen „offiziell gemessenen“ Rekord von 32,0 sek. (2010) noch einmal einzustellen oder gar zu verbessern.

Aber dieser Wettbewerb soll nicht nur unter den „Alten Herren“ ausgetragen werden!

Wie auch in den letzten Jah-

ren sind Gäste willkommen und hiermit herzlich eingeladen, die 180 Stufen im „gewendelten Vertikalsprint“ zu erklimmen.

Eine Anmeldung wäre schön (bitte Kontakt über Internetseite des VfL nutzen), ist aber nicht zwingend erforderlich. Wir treffen uns im Sportzentrum am Gänsekamp um 20 Uhr und fahren dann von dort gemeinsam zum Aussichtsturm.

Bitte dem Zweck entsprechende Bekleidung und Schuhwerk anziehen!

Wir sehen uns!

Die AH-Kondis

Sportabzeichen 2011

Die Freiluftsaison wird eröffnet!

(nt) Nach einem langen und kalten Winter ist nun endlich wieder die Wärme zurück und es macht noch mehr Spaß sich an der frischen Luft (sportlich) zu betätigen.

Damit die Kräfte sinnvoll genutzt werden, hält die Abteilung Sportabzeichen wieder eine Vielzahl Termine bereit, an denen gelaufen, gesprungen und die Kugel gestossen werden kann!

Fast jeden Donnerstag bis Ende September stehen die Prüfer wieder von 19.00 bis 20.30 Uhr im Sportzentrum zur Verfügung, um die Zeiten und Weiten abzunehmen und in der persönlichen Prüfkarte (die bei den Prüfern erhältlich ist) der Sportler einzutragen.

Hier die Termine für den Mai mit dem jeweils vorgesehenen Prüfer:

05.05.2011 Dorothee Schröder

12.05.2011 Dorothee Schröder

19.05.2011 Günther Höddels

26.05.2011 Ingrid Höddels

Am 2. JUNI findet keine Abnahme statt, da an diesem Tag „Himmelfahrt“ im Kalender steht!

Am 7. JUNI (DIENSTAG) findet das 20km Radfahren sowie 5 und 10km Inlinerfahren statt.

Start um 20 Uhr an der Zahnarztpraxis Otto in der Hauptstraße. Es besteht HELMPFLICHT für alle Teilnehmer!

Allen eine gute Saison wünschen

Niels & Bodo

Also, frisch auf! Jeder kann es! Traut Euch!



Spende von Trainingsbällen

für die Mannschaften des VfL Suderburg

Mit viel Freude trainieren die Spieler der U8 und der U10 2 des VfL Suderburg mit ihren neuen Trainingsbällen und bedanken sich bei Herrn Michael Resch, Inhaber der Wacholder-Apotheke in Suderburg für die Spende, die

die Anschaffung der Bälle ermöglichte.

Die beiden Mannschaften, nebst Trainer und Betreuer, bedanken sich recht herzlich bei Ihrem Spender!



**DRK-Pflegedienste im
Landkreis Uelzen gGmbH**

Wir sind für SIE da!

**Glauben Sie alles, was geschrieben wird ?
Lassen Sie sich beraten und einen
Kostenvoranschlag für Ihre individuelle
pflegerische Versorgung machen.**

**Ihr DRK Pflegeteam
Suderburg /**



**Zentrale Rufnr.
0581 / 903232**

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe / Kinderversorgung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Termin- und Transportorganisation
- Botengänge, Organisation von Besuchsdienst durch den Ortsverein
- Pflegekurse
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege
- Haus-Notruf
- Essen auf Rädern

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern,
telefonisch oder persönlich,
auch in Ihrer häuslichen Umgebung!**

Ein Anruf genügt:

(0 58 26) 84 07

**Wartung und Optimierung
Ihrer Heizungsanlage**

24-Stunden-Störungsdienst
für folgende Fabrikate:

Buderus WOLF BERKAD

Vaillant Sieger VIESSMANN

HEIZUNG SANITÄR

Joachim Grunau

Bahnhofstr. 77b · 29556 Suderburg · Tel. (05826) 84 07



Suderburger Maifest

mit verkaufsoffenem Sonntag und großer Gewerbeschau

Programm Maifest 2011

12.00	Eröffnung	Marktplatz
	Posaunenchor	Marktplatz
13.00	Sägevorführung Herr Löbnitz	Wiese am Ma
12.30	Volkstanzgruppe Suderburg	Marktplatz
13.30	Dizwon - Breakdance	Marktplatz
13.30	Fettbrand Feuerwehr Suderburg	Wiese am Ma
14.00	Sportjongleure Dreilingen	Marktplatz
14.15	Fundradversteigerung	Gemeinde
14.30	Ilmenau-Dancers Suderburg	Marktplatz
15.00	Gestellter Verkehrsunfall Feuerwehr	Uwe Groß
15.00	Pause	Marktplatz
15.30	Pause	Marktplatz
15.30	Ilmenau-dancers Suderburg	Ginkowski
16.00	Sägevorführung Herr Löbnitz	Wiese am Ma
16.30	Linedancer Ellerndorf	Marktplatz
16.30	Grillbrand Feuerwehr Suderburg	Wiese am Ma
17.00	Bonbonregen	Marktplatz
17.15	Musikzug Munster	Marktplatz
17.30	Verlosung der Hauptpreise	Marktplatz
18.00	Band „Roy E“	Marktplatz
18.30	Band „Eddy White“	Marktplatz

Wir sind mit dabei:

Alanya Grill, H. Savgat	Mietwagenruf Jutta Mielke
Ambulanter Pflegedienst,	Portas, Stefan Behling
Medikom e.V. B. Borkowski	Restaurant Steinzeit
Amway, A. und H. Holst	Salon Hair, Sybille Kortum
AOK Uelzen, T. Oelscher	Samtgemeinde Suderburg
Autohaus Niber Fiat	Schenk GmbH, Jens-Walter Schenk
Autohaus Stoedter Ford	Spargelhof Niemann
Autohaus Stein Renault	Sparkasse Uelzen
Autohaus Wolter VW	Lüchow-Dannenberg
Bäckerei Meyer	SVO Vertrieb
Bäckerei Warnecke	Tankstation Dehrmann
Bastelarbeiten, S. Bausch	VGH, Andreas Schulz
Cellagon, Gisa Ripke	Volksbank Uelzen-Salzwedel eG
Debeka, Eckhard Länger	Wacholder Apotheke,
DÉESSE, Heidrun Eggers	Michael Resch
Detlef GADE Elektro,	Dorfgemeinschaft Suderburg
Gas Wasser Heizung	VfL Suderburg
Dorfcafé Alte Schule Hösseringen,	Kirchengemeinde Suderburg
Mila Schrader	Stiftung Kirche im Dorf
Edeka, Gerd Janszikowsky	Hans-Jürgen Drögemüller,
Elektro Ginkowski	Böddenstedt
Schmuck Ginkowski	MF Rottis Motorradclub
EMS, Elvira Müller	Schiffsmodellbau-Club
Fischwagen, Gerd Scholz	Cumulus Segelflieger
Fritz Liser, Heizung-Sanitär-Solar	Freiwillige Feuerwehr Suderburg
Gasthaus Dehrmann	Jugendfeuerwehr Suderburg
Geschmackvoll,	LandErleben,
Katrin Meyer, Angelika Svensson	Hans und Hella Constien
GIMO, Gisela Baum	ISO Stadensen
Groß Design, Uwe Groß	SOVD Suderburg
HaRa, Rita Bausch	Ilmenau-Dancers
Hobby Motor Uelzen	Dizwon - Breakdance
Holzskulpturen, Andréé Löbnitz	Linedancer Ellerndorf
Holzdeko, M. Schröder	Posaunenchor
Imbiss, Heiko Fizia	Spielmannszug Suderburg
KIK Suderburg	Sportjongleure Dreilingen
Landmaschinen, Andreas Scheidel	Volkstanzgruppe Suderburg
Magnetschmuck, Kohlmetz	Musikzug Munster
Malerteam Suderburg,	Band „Roy E“
Georg Schröder	Band „Eddy White“



Am Sonntag, den 15. Mai 2011 ist es wieder so weit. Die Suderburger Wirtschaft in Aktion veranstaltet wieder das Maifest mit einem verkaufsoffenen Sonntag, Gewerbeschau und Flohmarkt in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr. Beginnen wird das Fest um 11.00 Uhr mit einem Freiluftgottesdienst auf dem Marktplatz und der Vorstellung der neuen Konfirmanden. Die Eröffnung findet dann anschließend durch den Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz, die Bürgermeisterin Christel Beplate-Haarstrich und Frau Gisela Baum von der Suderburger Wirtschaft statt. Die Bahnhofstraße wird sich kurzzeitig in eine Fußgängerzone von Groß Design bis hin zum Restaurant Steinzeit verwandeln. Entlang dieser Gewerbeeile werden mehr als 70 Aussteller aus der Samtgemeinde Suderburg und den Nachbargemeinden aus Handel, Gewerbe, Handwerk, Hobbykünstler, Vereine und Verbände ihr Angebot präsentieren und über ihre Dienstleistungen informieren. Mit dabei sind namhafte Autohäuser, die das neueste vom Automarkt zeigen, die Firma Hobby Motor und die SVO informieren über Elektrofahrräder, beim Portas Fachbetrieb gibt es Tipps für Renovierungsmöglichkeiten, Elektromeister Ginkowski berät zur Einsparung von Energie bei Beleuchtung und die neuesten Informationen in Sachen Heiztechniken erteilen die Firma Liser und Elektro Gade. Landwirte und Hobbygärtner können sich bei der Firma Scheidel Traktoren und Rasenmäher ansehen und gleich nebenan zeigt der Geflügelzuchtverein eine kleine Rasse-Schau von Hühner, Tauben und Enten. Für Interessierte gibt es Neuigkeiten von HARA, Amway, Cellagon, Magnetschmuck, Blumendekoration und Bio-Kisten. Die Besucher können auch ihre Reaktion am Stand der VGH testen und am Geschicklichkeitsspiel der Wacholder Apotheke teilnehmen. Teilnahmekarten

für einen Luftballonweitflugwettbewerb gibt es am Stand der AOK Uelzen, das Malerteam Suderburg unterstützt mit einer Verlosung den Kindergartenbus und gewinnen kann

man auch beim Fadenspiel bei Geschmackvoll. Beliebt ist auch die Fundsachenversteigerung bei der Samtgemeinde Suderburg, das Klettern am Kletterturm des VfL Suderburg und die Sägevorführungen vom Holzskulpturensäger Andréé Löbnitz. Viel vorgenommen hat sich die Freiwillige Feuerwehr Suderburg. Sie zeigt den Besuchern eine große Fahrzeugschau alter und neuer Feuerwehrfahrzeuge, verschiedene Löschvorführungen der Jugendfeuerwehr, die Handhabung von Feuerlöschern und inszeniert einen Verkehrsunfall. Wer mal eine kleine Pause braucht oder etwas von Suderburg sehen möchte, kann mit der Pferdekutsche eine Rundfahrt machen. Abfahrtspunkt ist gegenüber vom Rathaus. Auch mit dem Konferenzfahrrad, das man bei der Tankstelle Dehrmann mieten kann, können kleine Spritztouren entlang der Gewerbeeile unternommen werden. Musikalisch mit dabei ist der Musikzug Munster mit seinen Cheerleadern, der Spielmannszug Suderburg und am Abend gegen 18.00 Uhr werden die Bands „Roy E“, „Eddy White“ kleine Konzerte geben. Für das leibliche Wohl sorgt die einheimische Gastronomie, z.B. wird es leckere Hochzeitssuppe vom Gasthaus Dehrmann auf dem Marktplatz geben. In diesem Jahr hat sich die Suderburger Wirtschaft etwas ganz besonderes einfallen lassen. Es werden unter allen Teilnehmern des Gewinnspiels zwei Gutscheine mit Einkaufsgutscheinen der örtlichen Geschäfte im Wert von 570,- und ca. 370,- € verlost.

Ein abwechslungsreiches Programm findet an und auf der Aktionsbühne auf dem Marktplatz statt. Posaunenchor Eimke/Bahnsen, Volkstanzgruppe Suderburg

Ilmenau Dancers Suderburg Linedancer Ellerndorf Sportjongleure Dreilingen

Maifest Suderburg Große Gewerbeschau

Sonntag 15. Mai 2011 ab 12.00 Uhr

- Um 11.00 Gottesdienst auf dem Marktplatz
- Verkaufsoffener Sonntag
 - Flohmarkt (ohne Anmeldung)
 - Autofreie Bahnhofstraße
 - Tolles Rahmenprogramm



Suderburger
Eimke • Gerdau • Suderburg **Wirtschaft**
in Aktion

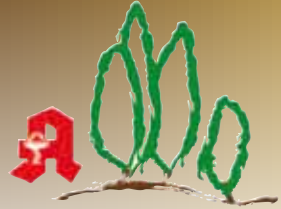
Kontakt: Gisela Baum • GIMO • Tel. 05826 - 239 • Flohmarkt (ohne Anmeldung): Jochen Siegel Tel. 05804 - 970797

Layout & Druck
Breidenbach ibe21

Mai 2011

Gesundheit

Das **Journal** aus Ihrer



Wacholder Apotheke

... helfen wo immer wir können



Fest-Woche vom 9. - 15. Mai

Bahnhofstraße 48 • 29556 Suderburg • Tel. 0 58 26 - 75 33 • www.wacholder-apotheke.de

Fest-Woche

vom 9. - 15. Mai



Venentest

Am 9.5., 11.5. und 13.5.

haben Sie die Möglichkeit, Ihre Beine durch einen **Venentest** auf Funktionsfähigkeit überprüfen zu lassen. (Schutzgebühr 2,50 €). Außerdem haben Sie Gelegenheit, sich über Venenerkrankungen, deren Entstehung, Behandlung oder auch deren Vorbeugung zu informieren. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!

Foto: Medi

A photograph of a woman in a purple dress stretching her right leg. She is smiling and looking towards the camera.

Hauttyp- und Pflegeberatung

Eucerin®

Am 10. Mai

findet eine kostenlose **Hauttyp- und Pflegeberatung** statt von der Firma Eucerin. Wir beraten Sie zu Ihrem Hauttyp und geben Ihnen individuelle Empfehlungen, welche Produkte für Sie besonders geeignet sind. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!

A photograph of several Eucerin skincare products, including bottles of cream and lotion, and a jar of cream.

Haar- und Nagelberatung

Am 12. Mai

findet eine **Haar- und Nagelberatung** (Unkostenbeitrag 5,- €) statt.

Eine ausgebildete Fachberaterin beurteilt in unserer Apotheke die Struktur Ihrer Haare und Nägel. Sie kann mögliche Ursachen für Störungen im Erscheinungsbild aufzeigen und Ihnen spezielle Tipps für mehr Attraktivität von Haaren und Nägeln geben. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin!

A photograph of a woman with long brown hair, smiling and holding a blue hairbrush.

Tag der offenen Tür

Am 15. Mai

ist Tag der offenen Tür im Rahmen des **Sudburger Maifestes** von **12.00 - 17.00 Uhr** mit Aktionen für Jung und Alt. Lassen Sie sich überraschen!

A photograph of a family of four (mother, father, and two children) walking on a golf course, holding hands and smiling.

Kreismeistertitel für erfolgreiche Züchter.

Bei der letzten Kreisverbandstagung in Schneverdingen wurden Züchter der Uelzener Vereine geehrt. Verbandsvorsitzender Friedrich Schröder lobte die Hohe Qualität der in der letzten Ausstellungssaison gezeigten Tiere. Beim Groß- und Wasser-geflügel siegte Werner Emme Buchholz auf Cayugaenten punktgleich mit Hans-Jürgen Drögemüller

Böddenstedt auf Landenten mit Haube. Bei den Hühnern siegte Christoph Piep aus Hösseringen mit seinen Lakenfeldern. Bei den Zwerghühnern war Rainer Dettmann aus Klecken erfolgreich und mit seinen Sächsischen Tauben siegte Friedrich Schröder aus Schneverdingen. Annika Meyer aus Seedorf wurde beste Jungzüchterin mit ihren Zwerg-Wyandotten.

Auch der Titel Mannschaftskreismeister ging in den Kreis Uelzen. Die Züchter Hans-Jürgen Drögemüller, Christoph Piep und Jürgen Busse siegten als erfolgreichste Mannschaft.

Hans-Jürgen Drögemüller wurde auf der Vertbandstagung dann noch für seine besonderen Verdienste um die Zier- und Wildgeflügelzucht vom Verbandsvorsitzenden Günther Meyer mit der Goldenen Nadel des Verbandes ausgezeichnet.



Gut wachsen

Der Vorsitzende des Geflügelzuchtvereins Uelzen und Umgebung e.V., Matthias Behn, überraschte seine Vereinsfreunde auf der letzten Monatsversammlung. Er hatte den Futtermittelvertreter, Herr Moss, und den Außendienstmitarbeiter, Herr Horn, der Scharnebecker Mühle zu einem Vortrag und einer anschließenden Gesprächsrunde eingeladen.

Die Scharnebecker Mühle unterstützte den Geflügelzuchtverein bisher aktiv zum Beispiel durch Sachspenden bei der Ausstattung der jährlichen Geflügelzuchtausstellung.

Der Vortrag zeigte deutlich, dass jede Entwicklungsstufe des Tieres unterschiedliche Anforderungen an eine optimale Futtergabe stellt. Proteinreiches Futter ohne Zusatzstoffe bietet die Scharnebecker Mühle den Züchtern für die Kükenaufzucht,

Legemehle für die Verbesserung und Optimierung der Legeleistungen der Tiere oder aber auch verschiedene Körnerfutter für das tägliche Wohlbefinden des Geflügels.

In der anschließenden Gesprächsrunde war viel Platz für Fragen und Wissensaustausch.

Die Osterküken, aber eigentlich die gesamte Nachzucht wird zeigen, wie gut die Züchterfreunde ihr neues Wissen umgesetzt haben. Na dann, viel Erfolg!



An 365 Tagen bereit zum Helfen

Zu Hause, in der Schule, der Ausbildung, bei der Arbeit im Beruf - sie sind bereit! Die Freiwillige Feuerwehr hat ihre Einsatzkräfte überall.

In kurzer Zeit nach der Alarmierung sind sie ausgerüstet mit ihren Fahrzeugen am Einsatzort. Oft wissen sie noch nicht genau was sie erwartet. Die Spannung auf der Fahrt zum Einsatz steigt. Sind Personen oder Tiere in Gefahr, müssen sie geborgen werden, sind Sachwerte zu schützen? Nach Erkundung der Lage am Einsatzort durch den Einsatzleiter teilt der Gruppenführer sei-

ne Trupps ein. So hat jeder eine Aufgabe, die er abarbeiten muss. Auf der Fahrt zu einem Brandeinsatz im Gebäude rüstet sich der Angriffstrupp mit den Atemschutzgeräten aus. So kann sofort mit einem Innenangriff begonnen werden. Ein tragbarer Hochdrucklöcher ist für einen Entstehungsbrand eventuell schon ausreichend. Mit einem C-Schlauch und 2000 Liter Wasservorrat kann der erste Löschvorgang beginnen. Bei der Gefahrenabwehr geht es zum Beispiel um Verschmutzung eines Gewässers. mit Öl. Eine

Ölsperre wird errichtet, um das Öl abschöpfen zu können. Auch Verunreinigungen auf Straßen durch defekte Hydraulik von Fahrzeugen müssen abgestreut und unschädlich gemacht werden um mögliche Unfälle zu vermeiden. Ohne Ausbildung geht es bei den Helfern aber nicht. Anders als bei einer Berufsfeuerwehr mit vielen Einsätzen, ist die Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr ein(e) Nebenberuf(ung), der ehrenamtlich ausgeübt wird. Bei Ausbildung und Übung werden immer wieder mögliche Einsätze durchgespielt. Für Brand-



unseren Aktionen! Wir suchen noch neue Mitglieder! Weitere Informationen finden Sie unter: www.feuerwehr-suderburg.de



**Freiwillige Feuerwehr
SUDERBURG**
Mach mit
www.feuerwehr-suderburg.de

**Gute Ideen
für Ihr Haus!**
Wir unterstützen Sie bei den folgenden Punkten:

- Türen**
- Fenster**
- Treppen**
- Bau- und Möbeltischlerei**

Lohse Tischlerei
Holz in Hochform

Tischlerei Lohse
Wildbahn 7
29345 Unterlüß

Telefon (0 58 27) 97 20 15
Telefax..... (0 58 27) 97 20 16
eMail info@holz-in-hochform.de
www.holz-in-hochform.de

Grüne auf Kandidatensuche

Am 11. September sind Kommunalwahlen - und was nun?

Am 11.9.2011 werden die Räte und die Kreistage in Niedersachsen neu gewählt. Für die Grünen wie für die anderen Parteien im Kreis Uelzen geht es jetzt darum, die Kandidatenlisten aufzustellen und die programmatischen Grundlagen festzulegen.

Die Suderburger Grünen stehen, was die Kandidatenlage betrifft, vor einem Einschnitt. Zwei erfahrene Mandatsträger werden nicht mehr antreten. Angela Schroeb aus Suderburg war zwei Wahlperioden im Gemeinderat Suderburg und Helmut Vollmer aus Bohlsen vertrat die Grünen in den vergangenen fünf Jahren im Gemeinderat Gerdau.

Beide werden aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr kandidieren.

„Es ist schon ein bisschen verkehrte Welt. Als Grüne haben wir derzeit großen Zuspruch, aber im Suderburger Land noch zu wenig Kandidaten, um alle zu erwartenden Mandate zu besetzen. Dies gilt sowohl für den Samtgemeinderat als auch die Gemeinderäte und den Kreistag,“ stellt Hans-Hermann Hoff, Ratsmitglied im Samtgemeinderat Suderburg und Kreisvorsitzender der Grünen, fest.

Um das zu ändern, laden die Grünen alle an Kommunalpolitik interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Informationsabend ein. In erster Linie geht dabei um allgemeine Informationen über die Ratsarbeit. Denn das haben die Grünen festgestellt: Menschen, die auf eine Kandidatur angesprochen

werden, haben oft falsche Vorstellungen von Ratsarbeit. Was passiert überhaupt im Rat? Was bedeutet ein Ratsmandat? Wie viel Zeit muss ich mitbringen? Wovon muss ich Ahnung haben? Solche und ähnliche Fragen sollen beantwortet werden.

Natürlich geht es auch um grüne Themen heute und in Zukunft. Denn die Politik beginnt vor der Haustür und Einmischen lohnt sich immer. Dies gilt besonders für die neue Wahlperiode.

Um in angenehmer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen, findet der kleine Informationsabend im Musiksaal der Musikschule von Jan Kukureit, Suderburg, Burgstr. 9, statt. Und zwar am Mittwoch, dem 11. Mai um 19:30 Uhr.



Sollten interessierte Einwohner aus dem Gebiet der Samtgemeinde an diesem Tag verhindert sein, steht Hans-Hermann Hoff als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung. Tel. 05826/8946. E-Mail: info@gruene-uelzen.de.

„Lesereisen“ nach Norderney und Shanghai

„Treffpunkt Buch“

Im April „bereiste“ Egon Gebhard bei „Treffpunkt Buch“ im Suderburger Gemeindehaus die Nordseeinsel Norderney mit Hilfe des heiteren Romans „Urlaub mit Papa“ von Dora Heldt. Begeistert von dieser Autorin trug er mit großem schauspielerischem Talent und auf amüsante Weise die Geschichte von Christine und ihrem Vater vor. Schon

Ostfriesischen Inseln (im Osten beginnend) lernten die „Mitreisenden“ von Egon Gebhard kennen: „Welcher Seemann liegt bei Nora?“. Als Wegzehrung gab es „Fische ohne Gräten“, selbst gebacken von Lilo Gebhard. Die im März geplante Lesung mit der Lüneburger Autorin Margit Schneemann musste leider wegen Krankheit kurzfristig abgesagt werden. Sie wird wahrscheinlich im Herbst nachgeholt.

Eine Lesereise nach Shanghai mit Friedel Jacobi steht am Dienstag, den 10. Mai um 19 Uhr auf dem Programm. Am Dienstag, den 21. Juni um 19 Uhr wird die Autorin Josepha Franziska Konsek aus Eddelsdorf aus ihrem Buch „Pascha, Perle und Perlchen“ märchenhafte Kurzgeschichten vortragen. Herzliche Einladung zu beiden Veranstaltungen! Geöffnet sind das Lesecafé und die Bücherei im Gemeindehaus immer dienstags von 15-17.30 Uhr und donnerstags von 16-19 Uhr. Am 22.5. ist „Treffpunkt Buch“ wieder nach dem Gottesdienst geöffnet. Das Bücherei-Team würde sich über noch mehr neue Leser freuen. Auf den 100. Leser wartet schon ein Geschenk. „Bücherwürmer“ können inzwischen über 2500 Bücher und CDs kostenlos ausleihen, darunter auch interessante Neuerscheinungen wie z. B.:

- Kathryn Stockett: Gute Geister
- Dora Heldt: Ausgeliebt
- Isabel Allende: Die Insel unter dem Meer
- Horst Evers: Für Eile fehlt mir die Zeit

- Paolo Coelho: Schutzengel
 - Jörg Zink: Dornen können Rosen tragen
- Weitere Informationen unter 05826/9585044.
Rele Vogt-Sest und Katrin Becker



die Hinreise bringt sie an den Rand eines Nervenzusammenbruchs, denn Christines Vater hat seine eigene Sicht der Dinge. Auch in ihren anderen Werken „Kein Wort zu Papa“, „Tante Inge haut ab“ und „Unzertrennlich“ u.a. beschreibt Dora Heldt mit besonderer Beobachtungsgabe und viel Humor Situationen des täglichen Lebens. Auch eine Eselsbrücke zur Reihenfolge der

Jörg Hillmer: Miteinander kommen wir weiter

Die Samtgemeinde Suderburg macht einen zerstrittenen Eindruck. Die einen wollen die Gemeinden auflösen zugunsten einer Einheitsgemeinde, die anderen wollen dabei nicht im Wege stehen und lieber die Samtgemeinde verlassen. Die Positionen sind unvereinbar und ein noch jahrelanger Streit ist vorprogrammiert. Ich halte diesen Streit für überflüssig und fruchtlos. Kein Mensch hat etwas von ergebnislosen Strukturdiskussionen. Für die Bürger in der Samtgemeinde Suderburg ist es besser, wenn beide Seiten abrüsten und sich auf die Sacharbeit konzentrieren.

Im ersten Gespräch zwischen den Bürgermeistern der drei Gemeinden Suderburg, Gerdau und Eimke vor einigen Wochen habe ich überwiegend gemeinsame Interessen wahrgenommen und keine Gründe für einen solch ausgeprägten Streit erfahren können. Nun habe ich zu einem weiteren Gespräch in dieser Runde den Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz hinzu geladen. Ziel dieses Treffens ist es, eine Grundlage für eine gedeihliche Zusammenarbeit innerhalb der Samtgemeinde auf der Grundlage gegenseitiger Anerkennung zu finden und die im Wege stehenden Punkte möglichst auszuräumen. Ich bin zuversichtlich, dass das gelingen kann.



Museumsdorf Hösseringen



Ostern ins Museumsdorf...

Heidschnucken haben sechs Lämmchen

Sie sind klein, schwarz und unglaublich süß: Sechs Lämmchen sind seit einigen Wochen mit der Heidschnuckenherde des Museumsdorfes Hösseringen unterwegs. „Immer im Frühjahr, in den Wochen vor Ostern wird es unruhig in der Herde. Denn dann ist Lammzeit“, erläutert Museumsleiter Dr. Horst Löbert. „Das Lamm bewältigen die Schnucken ganz allein. Wir sehen natürlich nach dem Rechten, aber oft ist es so, dass das Lämmchen schon geboren ist,

wenn wir kommen. Die Tiere sind sehr robust und benötigen in der Regel keine Hilfe.“

Schon seit vielen Jahren beherbergt das Museum eine kleine Schnuckenherde, acht bis zehn Tiere sind es in der Regel - und auch ein Bock gehört dazu. Der wird allerdings jedes Jahr mit einem Tier von befreundeten Schäfern ausgetauscht - damit es nicht zur Inzucht kommt.

„Die Heidschnucken sind wichtig für die Pflege unserer Heideflächen“, so Löbert. „Denn

sie sind eine der wenigen Tier- rassen, die Heidekraut fressen.“ Kein Wunder, dass die Schnucken hier in der Gegend weit verbreitet waren - und von der Heide sogar ihren Namen bekamen.

Typisch für unsere Gegend ist die Graue Gehörnte Heidschnucke - und zu dieser alten Landschaftsrasse gehören auch die Schnucken des Museums. Sie haben ein graues Fell, von dem sich die schwarzen Köpfe und Beine stark absetzen. Sowohl männliche als auch weibliche Tiere sind gehörnt. Die Lämmchen haben in ihrem ersten Lebensjahr allerdings noch schwarzes lockiges Haar. Erst dann wächst nach und nach die graue Wolle durch. Die wurde früher auch verarbeitet, war aber ziemlich kratzig. Heute bringt Heidschnuckenwolle kaum noch Geld, für Wolle lohnt sich die Schnucken- zucht nicht.

Nachdem die Zahl der Heidschnucken nach der Aufgabe der Heidebauernwirtschaft vor rund 100 Jahren beängstigend zurück gegangen war, haben sich die Bestände in jüngerer Zeit wieder erholt. Unter anderem, weil erkannt wurde, dass das „Wappen-Tier“ des Heideturismus für den Erhalt der letzten

verbliebenen Heideflächen wichtig ist. „Heideflächen müssen bewirtschaftet werden, um sie zu erhalten“, so der Museumsleiter. Denn wird das Heidekraut nicht regelmäßig verbissen oder durch Abplaggen verjüngt, stirbt das überalterte Kraut ab und andere Pflanzen wachsen auf.

Die Brunstzeit der Heidschnucken liegt in der Regel im Oktober, fast genau 150 Tage dauert die Tragzeit. „Zwillingsgeburten waren früher bei den Heidschnucken selten, heute dagegen kommt es aufgrund der besseren Futtergrundlage häufiger zu Zwillingsgeburten“, so Löbert. Diese sind bei Schnuckenschäf-fern allerdings nicht besonders erwünscht, weil es dann vorkommen kann, dass eines der Lämmchen nicht genug Milch bekommt oder von der Mutter nicht angenommen wird. Deshalb beherbergen große Herden meist einige Ziegen in ihrer Mitte. Ziegen sind liebevolle Ersatzmütter, die sich der verstoßenen Lämmer annehmen.

Derartige Sorgen müssen sich die sechs Lämmchen im Museumsdorf allerdings nicht machen. Sie erfreuen sich bester Gesundheit - und auch mit der Milch hapert es nicht.



Seniorenpflegeheim Stadensen GmbH
 Achterstrasse 8 · 29596 Stadensen
 Telefon (05802) 4809 · Fax (05802) 4064
 Email: info@seniorenpflegeheim-stadensen.de
 www.seniorenpflegeheim-stadensen.de

Mit Holzgas auf große Fahrt...

Lanz, Deutz und Hanomag geben sich ein Stelldichein

Schlepper-Veteranentreffen im Museumsdorf Hösseringen am Sonntag, 29. Mai 2011 von 10.30 bis 17.30 Uhr

Weite Wege nehmen die Fahrer alter Traktoren auf sich, um alle zwei Jahre zum Museumsdorf zu „eilen“. Zugegeben, es kommen nicht alle Teilnehmer auf „eigener Achse“ bis in die Heide gefahren, aber doch die große Mehrzahl.

So auch wieder am Sonntag, 29. Mai. Denn dann ist im Museumsdorf Hösseringen wieder zum großen Schlepper-Veteranentreffen geladen: Alle zwei Jahre bevölkern für ein Wochenende jede Menge tuckernde, stampfende und rhythmisch Gaswolken ausstoßende Gefährte das altehrwürdige Freilichtmuseum. Viele treffen bereits einen oder zwei Tage früher in Hösseringen ein und ihre Halter schlagen ein provisorisches Lager rund ums Museum auf. Sie nutzen die Zeit zum Fachsimpeln, Erfahrungen austauschen und natürlich zum Klönen. Auf dies trägt zur besonderen Atmosphäre dieses Treffens bei.

dem „Eilen“ ist also nicht so ganz ernst gemeint...

Wer dann am Sonntag den typischen Motorklang der vielen Lanz, Deutz, Hanomag, MAN, Eicher... bis Zettelmeyer hören möchte, sollte sich einen Platz am Brümmerhof sichern. Hier, werden alle Maschinen auf bewährte Weise durch den sachkundigen Experten Michael Bruse vorgestellt.

Besondere Raritäten sind zwei Holzgas betriebene Schlepper, die in der der Zeit des Ölmangels im zweiten Weltkrieg und in der ersten Nachkriegszeit mit dem „heimischen Rohstoff“ Holz betrieben wurden. Das Verfahren war sehr umständlich und erforderte einen hohen Pflegeaufwand an den Gasanlagen, so dass jeder Fahrer froh war, wenn er, nachdem wieder genügend Dieselmotorkraftstoff zur Verfügung stand, seinen Schlepper „zurückbauen“ lassen konnte, um dann wieder „unkomplizierter“ zu ackern. Aus Holzminden bringen zwei Holzgas-Enthusiasten ihren Hanomag R 40 Baujahr 1942 und Normag NG 22, gebaut 1943,

zu sehen ist auch, wie mit den frühen Verbrennungsmotoren die Pferdekraft ersetzt wurde. Die Dorfschmiede ist in Betrieb, dort werden Pferde beschlagen und an der Stellmacherei wird mit dem Horizontalsägegatter Bauholz aufgesägt.

Auch ein kleiner Ersatzteil-Flohmarkt gehört zur Veranstaltung.



Weitere Infos: www.museumsdorf-hoesseringen.de, Tel. 05826/1774

Unterstützung für Museumskonzept

kra Hannover/Hösseringen. Die Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Prof. Dr. Johanna Wanka, kam zu Besuch ins Museumsdorf Hösseringen und sie brachte eine gute Nachricht aus Hannover mit. „Ein erster Schritt zur Realisierung des neuen Großprojekts „Gestaltung einer Ausstellung im translozierten Bauernhaus aus Oldendorf“ ist gelungen: Für die wissenschaftliche Erarbeitung eines Museumskonzeptes stellt die Landesregierung die benötigten 15.000 Euro in Aussicht“, erklärte die Ministerin.

„Mit diesem positiven Signal des Kulturministeriums aus Hannover können wir das wichtige Museumskonzept erarbeiten. Es wird die Grundlage für eine lebendige und ansprechende Gestaltung des Bauernhauses werden, in der eine Dauerausstellung über das Leben und Arbeiten im 16. Jahrhundert geplant ist. Dadurch wird das Museumsdorf Hösseringen seine kulturelle Bedeutung für die Lüneburger

Heide künftig noch stärker entfalten können“, freuen sich Jörg Hillmer, Landtagsabgeordneter und Vorsitzender des Museumsvereins, und Museumsleiter Dr. Horst Löbert über die Zusage.

Das Museumsdorf in Hösseringen ist eines der drei großen Freilichtmuseen in Niedersachsen. In der mittleren Heide gelegen, ist es eine der herausragenden Kultureinrichtungen der Region. Das Museum verzeichnet zwischen 40.000 und 50.000 Besucher pro Jahr. Erst im letzten Sommer konnte der neue Eingangstrakt mit museumspädagogischen Räumen eröffnet werden. Dieser wurde mit 630.000 Euro vom Land Niedersachsen und 210.000 Euro des Landkreises finanziert.

Hillmer: „Das Museumsdorf wird von einem aktiven Verein und dem Engagement des Landkreises getragen. Unsere finanziellen Mittel sind jedoch begrenzt, sodass es eine große Hilfe ist, wenn wir zur Verwirklichung neuer Projekte ein offenes Ohr finden.“



Gerade die ältesten Veteranen, teilweise älter als 80 Jahre, fahren nicht schneller als sechs oder acht Stundenkilometer und stahlberäderte Trecker dürfen am öffentlichen Verkehr nicht teilnehmen. Sie deshalb sind auf andere Transportmöglichkeiten angewiesen, ebenso wie die Besitzer von historischen Motoren: Sie kommen mit dem Tieflader. In aller Regel sind aber auch die vorgespannten Zugmaschinen liebevoll renovierte „Oldtimer“, die den Besuchern wie den Fahrern Freude bereiten. Das mit

mit und führen ihre besonders seltenen Traktoren vor.

Die Dampfmaschine des Museums treibt einen Dreschkasten der Bevenser Maschinenfabrik an. Die Erzeugung der Energie durch die Verbrennung „nachwachsender Rohstoffe“ hat dabei einen, heute wieder sehr aktuellen, Bezug. Die perfekte Kopie eines Dampftraktors, verkleinert, aber seinen Fahrer tragend, schnauft durch das Gelände.

Am Göpel wird mit der Zugkraft von Pferden eine Hächselmaschine angetrieben und



Freudige Überraschung für Museumsleiter Dr. Horst Löbert (2.v.l.): Kulturministerin Wanka (3.v.r.) brachte die Zusage für eine Projektunterstützung mit.

SOMMERBAD STADENSEN



Besucheransturm zum Pflanzenmarkt

Auftaktveranstaltung vor Eröffnung der Freibadsaison im Sommerbad Stadensen ist der jährliche Pflanzenmarkt. Außerordentlich zufrieden mit der Resonanz auf ihren inzwischen 10. Pflanzenmarkt zeigten sich die Organisatoren der Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e. V. (ISO), deren Er-

wartungen weit übertroffen wurden. Schon lange vor Beginn des Verkaufs sammelten sich die Interessierten im Eingangsbereich.

Der Stadensener Pflanzenmarkt gilt wegen seines umfangreichen und hochwertigen Angebotes schon lange als Geheimtipp unter Gartenfreunden und Hobbygärtnern. Erstmals

in diesem Jahr wurde die Angebotspalette um den Bereich Wasserpflanzen erweitert, was natürlich eine besondere Zielgruppe anlockte. Als besonderen Pluspunkt neben Vielfalt und Qualität der angebotenen Pflanzen bietet Stadensen auch immer eine ausgesprochen gute fachliche Beratung. Keine Frage zu Standort, Höhe oder Blütenfarbe eines Ablegers bleibt unbeantwortet. Viele Besucher kommen genau aus diesem Grund Jahr für Jahr nach Stadensen, wie eine Umfrage der Verantwortlichen der ISO ergab. „Wir haben Besucher aus dem ganzen Landkreis und teilweise sogar aus den Nachbarkreisen. Darauf sind wir natürlich sehr stolz. Und es entschädigt für die viele Arbeit, die eine solche Veranstaltung mit sich bringt“, so ein Vorstandsmitglied der ISO.



Wasserzeiten

des Sommerbad Stadensen

Montag

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

Dienstag

14.00 Uhr - 19.45 Uhr

Mittwoch

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

Donnerstag

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

Freitag

06.00 Uhr - 07.30 Uhr

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

Samstag

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

Sonntag

10.30 Uhr - 19.45 Uhr

**Täglich ab 18.30 Uhr
Happy-Hour-Tarif,**

Einlass bis 19.30 Uhr

Riesenkickerturnier im Sommerbad Stadensen

Auch in diesem Jahr lädt die Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e. V. (ISO) zu einem Riesenkickerturnier ein, und zwar am Samstag, 04. Juni 2011. Der Anstoß ist für 11.00 Uhr vorgesehen.

Ein Riesenkicker ist vergleichbar mit einem Tischfußballspiel. Die Teilnehmer treten als menschliche Spielfiguren eines überdimensionalen Tischfußballs auf. Sie halten sich an beweglichen Stangen fest und können

sich an diesen mit ihrem Partner nach links oder rechts schieben, eben wie bei einem Tischfußball. Die Mannschaften bestehen aus Feldspielern, Torwart sowie Auswechselspielern. Sie sind bunt gemischt, Jugendlichen und Erwachsenen, weiblich oder männlich.

Während der gesamten Veranstaltung haben Teilnehmer, Schlachtenbummler und Gäste die Möglichkeit, sich im Schwimmbecken im chlorredu-

zierten und gut geheizten Wasser zu erholen und zu entspannen. Für das leibliche Wohl sorgt das Kioskteam rund um Waltraut Gödecke in altbewährter Weise.

Nunmehr hoffen die Verantwortlichen der ISO auf viele Teilnehmer und interessante Spiele. Auskünfte zu diesem Spaß der besonderen Art für Spieler und Zuschauer erteilt Organisator Michael Müller, Stadensen, Tel.

05802/4421. Unter www.sommerbad-stadensen.de gibt es Informationen über die ISO und viele Fotos der letzten Turniere.

Senden Sie Ihre Berichte an
info@DieZeitung4you.de

Das Archiv der Zeitung:
www.suderburg-online.de



Traditionelles

Spargelessen (Vor Anmeldung)

29. Mai und 12. Juni 2011 (Pfingstsonntag)



Um rechtzeitige telefonische Voranmeldung wird gebeten:

Gasthaus Dehrmann

Böddenstedter Weg 2
29556 Suderburg-Bahnsen
Telefon (0 58 26) 13 39

Schlemmersaison eröffnet



Nach dem langen Winter konnte endlich bei herrlicher Frühlingssonne im Landkreis Uelzen die Schlemmersaison offiziell eröffnet werden. Der Spargelhof Niemann hatte am Wochenende zur inzwischen schon traditionellen Saisonöffnung eingeladen.

Am Samstag, den 16. April, trafen sich nicht nur persönlich eingeladene Stammkunden, Freunde und Angehörige auf dem Hof in Wichtenbeck, sondern auch eine Reihe neuer Gäste, die auf der Internetseite (www.schlemmerspargel.de) oder einfach durch Mundpropaganda von dem Termin erfahren hatten.

Für alle, Jung und Alt, wurde es wieder ein gleichermaßen unterhaltsamer, wie auch informativer Nachmittag. Mit dem High-Tech-Gespinn von Hella und Hans Constien, das speziell für diesen Nachmittag geordert worden war, ging es hinaus in die Feldmark, hoch zu den Spargelfeldern. Scheinbar endlos bis zum Horizont lagen die mit Folie überzogenen Spargelreihen in der gleißenden Sonne vor den rund 50 Gästen.

Spargelbauer Hinrich Niemann erklärte seinen interessierten Gästen Allgemeines und ganz

Spezielles zum Spargelanbau. Ganz besonders im Mittelpunkt des Interesses standen natürlich die diversen Folien, die auch in dieser Saison wieder zum Einsatz kommen. Egal ob die schwarzen, weißen oder durchsichtigen Folien, immer geht es darum, dem qualitätsbewussten Kunden über einen möglichst langen Zeitraum hochwertigen heimischen Spargel in ausreichender Menge anbieten zu können. Verfrühung und Verspätung der Ernte sind damit die beiden Zielpunkte, auf die mit Hilfe der Folien Einfluss genommen wird.

Den durchsichtigen Folientunneln kommt jetzt zum Saisonstart ganz besondere Bedeutung zu. Nachdem man zunächst mit „Mini-Tunneln“ über den einzelnen Reihen Erfolge erzielen konnte, kam in der Spargelsaison 2009 erstmals der übermannshohe große Sonnentunnel zum Einsatz. Er überspannt immer gleich zwei Spargelreihen, Temperaturen von deutlich mehr als 30°C werden erreicht, obwohl außerhalb nicht einmal 15°C herrschen. Allerdings verschweigt Hinrich Niemann auch nicht, dass besonders die großen Sonnentunnel Sorge bereiten, gerade dann, wenn Stürme wie

Niemann's SPARGEL

FÜR SUDERBURG!



frisch, zart & lecker



günstige Tagesangebote



auch fix & fertig geschält

Unser Stand bei
EDEKA Janszikowsky
hat Mi - Sa 8.30h - 12h
für Sie geöffnet.

SPARGELHOF NIEMANN
 TEL 0 58 73 / 253
WWW.SCHLEMMERSPARGEL.DE

in den letzten Tagen toben. Will man das Ziel der Verfrühung konsequent verfolgen, kann man bei den oft noch sehr kalten Nächten des Frühjahrs auf die Sonnentunnel nicht verzichten. Bereits Mitte Februar wurden die großen Sonnentunnel aufgestellt, denn nur durch sie lässt sich durch die reine Sonnenenergie der Wärmehaushalt des Bodens positiv beeinflussen. Auf den installierten Thermometern war für jeden die Wirkung der unterschiedlichen Abdeckungen ablesbar.

Auch die Ernte wurde genauer unter die Lupe genommen. Hinrich Niemann erklärte, wie heute durch Einsatz moderner Technik auch die Spargelernte rationeller und schonender für die Arbeitskräfte abläuft.

Nachdem die grauen Zellen mit vielen Fachinformationen gefüttert waren, gab es zur Stärkung ein rustikales Kaffeetrinken mitten in den Spargelfeldern. Bei leckerem Zuckerkuchen, Kaffee oder Saft wurde weiter gefachsimpelt.

Für die anschließende Rückfahrt stand wieder Bauer Hans Constien bereit, um alle Teilnehmer zurück auf den Hof zu brin-

gen, wo man dem weiteren Weg des Spargels folgte: Waschen, Sortieren, Schälen, Kühlen. Letzte Station war schließlich der Hofladen mit einem breiten Angebot, neben „Niemanns Schlemmerspargel“ auch andere bekannte Spezialitäten der Region.

Wer den Saisonauftakt auf dem Spargelhof Niemann in Wichtenbeck verpasst hat, sollte sich den 22. Mai schon einmal vormerken, denn dann wird dort das 16. Spargelfest gefeiert. Doch so lange muss man nicht warten, denn der Hofladen ist in der Saison täglich (auch sonntags) von 8.30 Uhr - 18.30 Uhr geöffnet. Familie Niemann und die Mitarbeiter des Spargelhofes freuen sich auf einen Besuch.

Ein Anruf genügt:

(0 58 26) 84 07

Ihr **Handwerksmeister aus Suderburg** plant für Sie und führt fachgerecht aus:

Moderne, altersgerechte Badezimmereinrichtungen

einschließlich Fliesenarbeiten und sonstige Baunebenleistungen.

Alles - komplett aus einer Hand...

HEIZUNG  **SANITÄR**

Joachim Grunau

Bahnhofstr. 77b · 29556 Suderburg · Tel. (05826) 8407



Kleinanzeigen

Bauen - mit Platz zu den Nachbarn

Einmalige Gelegenheit:

Großzügiges Baugrundstück, 1.250 m² (Baulücke im Altbestand in Suderburg) zum fairen Preis zu verkaufen.

Infos über: Marianne Hamama
Tel. (0 58 26) 13 96